

– Presseinformation der Controlware GmbH –

Controlware warnt vor neuer RCE-Schwachstelle „Spring4Shell“ und unterstützt Kunden mit Schwachstellen-Scans und Compromise Assessments

Dietzenbach, 21. April 2022 – Die neue Schwachstelle „Spring4Shell“ im Spring Framework macht Java-Anwendungen potenziell für Remote Code Executions (RCE) angreifbar. Die Security-Experten von Controlware unterstützen Kunden mit Compromise Assessments, Vulnerability Scans und Threat Hunting dabei, verwundbare Systeme zu lokalisieren und auf einen möglichen Befall zu untersuchen.

Spring4Shell wurde am 31. März 2022 erstmals dokumentiert, als Sicherheitslücke mit der Kennung CVE-2022-22965 versehen und mit einem kritischen CVSS Score von 9,8 bewertet. Nach aktuellem Kenntnisstand betrifft die Schwachstelle Spring MVC- und Spring WebFlux-Anwendungen, die über das Java Development Kit (JDK) 9 oder höher auf einem Apache Tomcat Webserver ausgeführt werden. Kompromittierte Systeme können dabei für gefährliche Remote Code Executions (RCE) missbraucht werden – Unternehmen sollten potenziell anfällige Umgebungen daher mit hoher Dringlichkeit auf verdächtige Prozesse, die aus Java heraus gestartet wurden, untersuchen. Als Datenquelle für diese Analyse eignen sich besonders gut die Endpoint-Telemetrie-Daten der betroffenen Systeme, zum Beispiel solche aus EDR-Lösungen.

„Spring4Shell erinnert in vielen Bereichen an Log4Shell. Die Schwachstelle betrifft zwar nicht ganz so viele Organisationen, doch das Potenzial für gefährliche Remote Code Executions ist ebenso hoch, da die Angreifer beliebigen Code einschleusen und enorme Schäden verursachen können“, warnt Benjamin Heyder, Teamlead Cyber Defense Consulting bei Controlware.

„Unternehmen sollten daher schnellstmöglich prüfen, ob ihre Systeme angreifbar sind oder sogar bereits kompromittiert wurden. Dafür empfehlen wir neben Schwachstellen-Scans auch dringend die Durchführung eines individuellen Compromise Assessments.“

Compromise Assessment gibt Klarheit

Nach aktuellen Expertenschätzungen bleiben Kompromittierungen in 98,9 Prozent aller Unternehmen unbemerkt. Bei einem Compromise Assessement wird das Netzwerk eines Unternehmens inklusive aller Devices systematisch untersucht, um Anzeichen für unbefugte Zugriffe, Schadsoftware oder Sicherheitslücken zu entdecken und aktuell laufende oder kürzlich erfolgte Angriffe zu identifizieren. „Ein Compromise Assessment erkennt viele Indikatoren, die



ein Intrusion Prevention System oder ein Intrusion Detection System nicht registriert“, erklärt Benjamin Heyder. „Das ermöglicht es den internen Teams, Sicherheitslücken im vorhandenen Ökosystem zuverlässig zu entdecken und Security-Investitionen fundiert zu begründen. Der Großteil unserer Kunden entscheidet sich nach einem vierwöchigen Testbetrieb dafür, das Compromise Assessment in den Regelbetrieb zu überführen – und stellt so die Weichen für einen besseren Schutz und die kontinuierliche Optimierung ihrer Security-Prozesse.“

Neben Compromise Assessments unterstützt Controlware interessierte Unternehmen auch bei externen Vulnerability Scans und beim Threat Hunting sowie bei der darauffolgenden Optimierung ihrer IT-Sicherheitsstrategie. Kontakt und zusätzliche Informationen erhalten interessierte Unternehmen unter: cdc-feedback@controlware.de

Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH, Dietzenbach, ist mit mehr als 800 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 330 Mio. Euro einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren und Managed Service Provider in Deutschland. Das 1980 gegründete Unternehmen entwickelt, implementiert und betreibt anspruchsvolle IT-Lösungen für die Data Center-, Enterprise- und Campus-Umgebungen seiner Kunden. Das Portfolio erstreckt sich von der Beratung und Planung über Installation und Wartung bis hin zu Management, Überwachung und Betrieb von Kundeninfrastrukturen durch das firmeneigene ISO 27001-zertifizierte Customer Service Center. Zentrale Geschäftsfelder der Controlware sind die Bereiche Network Solutions, Collaboration, Information Security, Application Delivery, Data Center & Cloud sowie IT-Management. Controlware arbeitet eng mit national und international führenden Herstellern zusammen und verfügt bei den meisten dieser Partner über den höchsten Zertifizierungsgrad. Das starke Unternehmen unterhält ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz mit 16 Standorten in DACH. Im Bereich der Nachwuchsförderung kooperiert Controlware mit renommierten deutschen Hochschulen und betreut durchgehend um die 50 Auszubildende und Studenten. Zu den Unternehmen der Controlware Gruppe zählen die Controlware GmbH, die ExperTeach GmbH, die Networkers AG und die productware GmbH.



Pressekontakt:

Stefanie Zender
Controlware GmbH
Tel.: +49 6074 858-246
Fax: +49 6074 858-220
E-Mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

Agenturkontakt:

Michal Vitkovsky
H zwo B Kommunikations GmbH
Tel.: +49 9131 812 81-25
Fax: +49 9131 812 81-28
E-Mail: michal.vitkovsky@h-zwo-b.de
www.h-zwo-b.de (Homepage)

